

The screenshot displays the SilverDAT myClaim software interface. The main window shows a 3D model of a car with various parts highlighted in yellow and blue. A list of components is visible on the right, including 'VORDERWAGEN AUSSEN', 'VORDERWAGEN INNEN / FZG-IDENT-NR.', 'ELEKTRIK / LEITUNGSSATZ', 'SCHALTER / RELÄS / SENSOREN / STEUERGERÄT', 'ABS / AIRBAG', 'INFOTAINMENT / EINPARKHILFE / AHK / ZUBEHOER', 'LEICHTMETALLFELGENDSIGN', 'FAHRGASTZELLE', 'SCHIEBEDACH / DACHENTLUEFTER / HOCHDACH', 'TUER V', 'SCHIEBETUER / SCHIEBETUER HOCH / SCHIEBEPENSTER', 'HINTERWAGEN AUSSEN', 'HINTERWAGEN INNEN / TANKANLAGE', 'SCHALTAFEL', 'HEIZUNG / KLIMANLAGE', and 'FAHRGASTRAUMVERKLEIDUNG EN'. Below the 3D model, there are two smaller images: 'Scheinwerferwaschanlage' and 'Xenon Scheinwerfer'. On the right side, there is a 'Kalkulation' section with a table showing calculation details.

X	T	Hochgeladen	Gesamtkosten
		23.06.2015 13:13	445,98
		23.06.2015 12:40	+45,98



26.08.2015

DEVK VERSICHERUNGEN SETZEN AUF DAT-SYSTEM „SILVERDAT MYCLAIMPRO“

Die DEVK Versicherungen arbeiten mit „SilverDAT myclaimPRO“ der Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT). Für den deutschen Versicherer wurde eine spezielle Version des Online-Prozesstools erstellt. Im August begann DAT mit der Einführung im Markt. Die neue Software verbessert die Kommunikation zwischen Automobilherstellern, Werkstätten und Versicherern, indem alle Akteure die Daten der digitalen Schadenakte innerhalb des Systems bearbeiten können.

VORTEILE FÜR DEN BETRIEB

Im K&L-Betrieb erhöht die Arbeit mit SilverDAT myclaimPRO die Prozesssicherheit, da sich die Mitarbeiter stets in ihrem gewohnten Umfeld bewegen. Nach der Anmeldung im System sieht der Werkstattmitarbeiter sofort, ob die Beauftragung durch die DEVK erfolgt ist und ob eine Reparaturfreigabe erteilt wurde oder etwa ein Sachverständiger nötig ist. Die mit den Systemen der DAT erstellten Kostenvoranschläge werden von allen Versicherungen uneingeschränkt anerkannt. Alle Dokumente, die zu einem Werkstattauftrag erstellt und weitergeleitet werden, liegen übersichtlich vor und können sofort ausgelesen werden.

UMSTÄNDLICHE UND ZEITRAUBENDE FREIGABEN ENTFALLEN

Die DEVK Versicherungen empfangen damit ab sofort auf elektronischem Weg über SilverDAT myclaimPRO von allen DAT-Werkstätten den Kostenvoranschlag bei Karosserie- und Lackreparaturen

und können über SilverDAT myclaimPRO auch direkt mit der Werkstatt kommunizieren. Die Werkstatt sieht sofort, in welchem Status sich der Reparaturauftrag befindet und ob z.B. bereits eine Freigabe seitens der Versicherung vorliegt. „Mit SilverDAT myclaimPRO sind wir in der Lage, die Digitalisierung von Reparaturaufträgen und deren Versand zwischen Versicherung, Werkstatt, Sachverständigen und weiteren Beteiligten an einem Kfz-Schadenfall zu forcieren“, erklärt Helmut Eifert, DAT-Geschäftsführer und maßgeblicher Ideengeber für das neue Produkt, das für den deutschen und internationalen Markt entwickelt wurde.

MANUELLER AUFWAND SINKT

Die DEVK Versicherungen können dank SilverDAT myclaimPRO den eingegangenen Kostenvoranschlag in ihren internen Prüfroutinen nahtlos weiterverarbeiten. „Über das System der DAT wird der manuelle Aufwand bei uns deutlich reduziert. Unsere Mitarbeiter sehen auf einen Blick, welche Anhänge der Schadenakte beigefügt wurden. Dank der Flexibilität des Systems können wir eigene Prüfregelein und Sollprozesse abbilden und dadurch die Komplexität bei der Verarbeitung deutlich reduzieren“, betont Helmut Hermanns, DEVK-Chefsachverständiger im Bereich Schadenservice.

EINHEITLICHES SYSTEM SCHAFFT EFFIZIENTE PROZESSE

Aus Sicht der Versicherung ist demnach über ein einziges System eine deutliche Beschleunigung der Vorgänge möglich. „Mit digitalisierten Prozessen und Online-Kommunikation (E-Mail, Workflow) werden die Durchlaufzeiten wesentlich verkürzt. Der automatisierte Ablauf ohne Medienbruch sorgt dafür, dass viele Nachfrageschleifen komplett wegfallen“, erklärt Helmut Hermanns.

Ingo Köcher